

7

GEMEINDEORDNUNG

Die Reduktion der Gemeinderatsmitglieder sorgt für Diskussionen.

23

ABSCHIED

Zu Ehren von Max Aeberli findet eine Gedenkfeier statt.

Nr. 445 vom 11. April 2025

29

ANGETROFFEN

Die Galeristin und Künstlerin Inge Louven



ENGEL & VÖLKERS



Junge Familie sucht Einfamilienhaus mit Gartenumschwingung in Hombrechtikon

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

RAPPERSWIL

043 210 92 20

engelvoelkers.com/rapperswil



Die zehnköpfige Schülergruppe führt am 10. Mai das Musical «Velvet Rush» auf.

Bild: zvg

Achtung beim Waldspaziergang

Der Wald bietet Erholung und fördert die Gesundheit, doch Waldbesucherinnen und Waldbesucher tragen Verantwortung. In der Schweiz gilt das Recht zum Betreten, jedoch auch die Pflicht zum respektvollen Umgang und zur Eigenverantwortung bei waldtypischen Gefahren. Welche Rechte und Pflichten Waldbesuchende haben, erfährst du auf der Seite 2.

Redaktion

Neues Musical «Velvet Rush»

Eine Gruppe von zehn Schülerinnen und Schülern der 1. und 3. Sekundarstufe hat im Rahmen eines Abschlussprojekts ein Musical erarbeitet. Am 10. Mai 2025 wird es im Singsaal der Schule Gmeindmatt aufgeführt.

Nach der eher schweren Thematik «Kinder von alkoholkranken Menschen» im vergangenen Jahr geht es beim neuen Projekt dieses Mal unbeschwerter zu: Das Musical erzählt die Geschichte der Girlgroup «Velvet Rush».

Dabei geht es um Konkurrenz, Freundschaften und Loyalität.

Amelie Landis und Sarina Fritschi haben das Musical von Grund auf selbst entwickelt, seit November 2024 probt die zehnköpfige

Gruppe intensiv. Am Samstag, 10. Mai 2025, wird das Musical aufgeführt. Mehr über die Entstehung und die Botschaft, die dahintersteckt, erfährst du auf der Seite 19.

Redaktion

Anzeige

CATERING
Arcade

Täglich Mahlzeitendienst in der Region

☎ 055 244 13 13 🌐 www.arcade-catering.ch

Frische, ausgewogene & abwechslungsreiche Menüs zu Ihnen Nachhause geliefert!

MAHLZEITEN
DIENST
Arcade

Erholungs- und Freizeitort Wald: Diese Regeln gelten

Der Wald bietet Erholung, Spiel und Spass und ist für alle zugänglich. Doch Waldbesuchende tragen auch Verantwortung und haben gewisse Pflichten, die es zu beachten gilt.

Der Wald bietet Erholungssuchenden eine gesundheitsfördernde Umgebung in einem natürlichen Ökosystem. Das milde Klima, die frische Luft und der kühlende Schatten tragen positiv zur körperlichen und geistigen Gesundheit bei. So laden auch die Wälder in Hombrechtikon zum Aufenthalt ein und sind für so manches Kind wertvolle Spiel- und Abenteuerplätze. Doch bei der Nutzung gilt es einiges zu beachten.

Rechte und Pflichten

In der Schweiz gilt das Recht, den Wald zu betreten, wobei dieses Recht mit Verantwortung verbunden ist. Waldbesuchende sind verpflichtet, respektvoll mit diesem wertvollen Ökosystem umzugehen, um seinen Erhalt zu sichern. Gleichzeitig gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung.

Das Waldgesetz sieht keine Pflicht zur Bewirtschaftung des Waldes vor, weshalb das Verhalten und die Ausrüstung den Gegebenheiten der Natur angepasst werden müssen. Waldbesucherinnen und -besucher tragen auch das Risiko walddtypischer Gefahren.

«Zu den typischen Gefahren im Wald zählen herabfallende Äste oder sogar umstürzende Bäume, die durch Sturm, Blitz, Schneelast, Eisregen oder durch Fäulnis, Pilzbefall und Dürre ausgelöst werden. Extreme Wetterereignisse verstärken diese Gefahren: Geschwächte Bäume werden brüchig, und es kann auch ohne Sturm einwirkung

jederzeit etwas herunterfallen. Besonders gefährlich wird es dort, wo gerade Holzernte stattfindet – auch für Waldbesucher. Absperrungen und Umleitungen sind daher aus Sicherheitsgründen stets zu beachten», erklärt Stephan Schmid, Förster und Verantwortlicher für den Wald Region Hombrechtikon. «Gesunder Menschenverstand ist gefragt, insbesondere während der Zeit der Frühlingsgewitter, die schnell und oft unerwartet eintreffen können.»

Daher wird Waldbesuchenden geraten, den Wald bei Naturereignissen wie Gewittern, Stürmen oder starkem Schneefall zu meiden. Zusätzlich ist es wichtig, sich bewusst zu sein, dass der Wald zunehmend von Klimawandel und Schädlingsbefall betroffen ist. «Allgemein gilt: Auf dem Weg sind wir meist sicherer als abseits. Und bei Sturm, Gewitter, grosser Schneelast und Eisregen gehen wir am besten erst gar nicht in den Wald. Auch unmittelbar nach einem Sturmereignis meiden wir die akuten Gefahren im stehenden und liegenden Gehölz.»

Rolle des Försters

Im Rahmen der Förstertätigkeit informiert der Förster regelmässig über wechselnde Gefahren und den allgemeinen Zustand des Waldes. Die Revierförster arbeiten kontinuierlich daran, bei Bedarf Strategien zu entwickeln, um potenziellen Gefahren entgegenzuwirken. Bei sicherheitsrelevanten Holzerarbeiten liegt die Planung und Koordination der Tätigkeiten meist in der Verantwortung des Försters oder der Försterin.

«Die Eigentümerschaft des Waldes stellt ein wichtiges Bindeglied dar, ebenso wie die kantonalen



Wer sich seiner Eigenverantwortung bewusst ist, kann den Waldbesuch geniessen.

Bild: Andreas Dändliker

Fachstellen und die Gemeindeverwaltung», erklärt Schmid. Diese Zusammenarbeit sei entscheidend, um den Wald effektiv zu schützen.

Nutzen und schützen

Ein besonders wichtiger Aspekt der Arbeit eines Försters ist der Schutz des Waldes vor möglichen Gefahren wie Brandgefahr oder Sturmholz. «Wir möchten den Wald nutzen und gleichzeitig schützen. In der Forstwirtschaft kommt es darauf an, die Balance zwischen Nutzung und Erhalt zu wahren», so der Förster weiter.

Die Förderung von Baumartenvielfalt, Strukturvielfalt und vitalen Einzelbäumen werde durch gezielte Eingriffe gesteuert. «Unser Ziel ist es, das Schadenausmass zu verringern, um die Wälder sturmstärker und widerstandsfähiger zu gestalten.» Im Rahmen der forstpolizeilichen Aufsicht kontrollieren Förster u. a. die Einhaltung von Feuerverboten, um zusätzlichen Gefahren wie Waldbränden vorzubeugen.

Gabriela Gasser

WALD-KNIGGE

Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltenstipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht.

1. Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.
2. Wir achten auf die Forstarbeit.
3. Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.
4. Wir halten Hunde unter Kontrolle.
5. Wir sammeln und pflücken mit Mass.
6. Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.
7. Wir sind als Gast willkommen.
8. Wir geniessen die Ruhe und die Langsamkeit.
9. Wir bleiben auf den Wegen.
10. Wir beschädigen und hinterlassen nichts.



Aktuelles vom Hof Breitlen

Es geht mit grossen Schritten vorwärts auf dem Hof Breitlen. Nach der erfolgreichen Grundsteinlegung und Aufrichte sind die ersten Einzüge für August 2025 geplant.

Nach der Grundsteinlegung im September 2024 markierte die Aufrichte im Januar 2025 einen weiteren bedeutenden Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung des Projekts. Die Bauherrenfamilie Meier feierte diesen Meilenstein, wie es sich gehört, mit den Handwerkern. «Wir waren überwältigt von der Zahl der Handwerker, die gekommen sind, um diesen besonderen Moment mit uns zu teilen. Und es war ein wunderschöner Moment, das Hof-Kafi zum ersten Mal mit vielen Gästen im neuen Gastbereich zu erleben», erzählt Verena Meier.

Punkthaus bald bezugsbereit

Das «Punkthaus», das die Kita, vier Wohnungen und ein Atelier umfasst, wird voraussichtlich im August 2025 bezugsbereit sein. Die offizielle Eröffnung ist für Mitte August geplant und wird mit einem festlichen Anlass gefeiert. Ab diesem Zeitpunkt ist auch das Hof-Kafi für alle Gäste offen.

Das Langhaus mit Pflegewohngruppe und Wohnungen wird ab September bereit sein. Es sind noch mehrere Wohnungen verfügbar. Bei Interesse kann man sich direkt bei Verena Meier, verena.meier@hof-breitlen.ch, melden.

Gabriela Gasser



Das «Punkthaus» wird Kita, vier Wohnungen und ein Atelier beherbergen.

Bild: Verena Meier

Zwei Sozialwerke – ein Standort

Das Hope Sozialwerk und «Licht im Osten» engagieren sich für Bedürftige in der Region und im Ausland. Die Übernahme des Acasa-Brocki-Shops ist ihr neuestes Projekt.

Seit Jahren betreibt die Organisation «Licht im Osten» eine Sammelstelle in der Brändlischüür an der Rütistrasse 47 in Hombrechtikon. Gut erhaltene Kleider und Schuhe können dort abgegeben werden. Via Weinfeld, wo alles in grosse

Lastwagen verpackt wird, geht es in die Ukraine, nach Moldawien und Rumänien. Vor Ort werden die Hilfsgüter an Bedürftige verteilt.

Das Hope Sozialwerk arbeitet seit 25 Jahren im Zürcher Oberland. «Die wöchentliche Lebensmittelabgabe für Bedürftige in Tann wird sehr geschätzt. Bis zu 75 Bedürftige decken sich wöchentlich mit Lebensmitteln ein, die nicht mehr verkauft werden dürfen», erklärt Theres Wäspi von Hope Wolfhau-

sen. «Ausserdem findet einmal im Monat ein Secondhand-Kleiderverkauf statt. Damen-, Herren- und Kinderkleider sowie Schuhe sind ab zwei Franken erhältlich. Spielsachen werden gratis abgegeben.» Was dort nicht genommen wird, geht mit «Licht im Osten» nach Osteuropa. Auch Schultheke werden gerne genommen. Gefüllt mit weiterem Schulmaterial und einem Plüschtier treten die ausgedienten Schulranzen die Reise nach Osteuropa an.

Die Übernahme des Acasa-Brocki-Shops ist ihr neuestes Projekt. «Im April sind Brocki und Abgabestelle wegen Umbauarbeiten noch geschlossen. Am 17. Mai dann findet die Eröffnung bei einem gemütlichen Anlass statt.» Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Redaktion

Anzeige

Eine Adresse für viele Medien.

Telefon 043 542 55 17 | www.tudormedien.ch

TUDORMEDIEN
Print. Online.

Team Private Banking
Zürichsee



Ihre Regionalbank vor Ort. Persönlich für Sie da.

acrevis Bank Pfäffikon

Churerstrasse 24
8808 Pfäffikon
Tel. 058 122 77 33

acrevis Bank Lachen

Mittlere Bahnhofstrasse 2
8853 Lachen
Tel. 058 122 72 14

acrevis Bank Rapperswil

Hauptplatz 6
8640 Rapperswil
Tel. 058 122 72 83

acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

FAIR. KOMPETENT.

SP

PATRICK ENDER

Als Schulpräsident in Hombrechtikon

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hombrechtikon
Am 18. Mai haben Sie die Wahl. Ich stehe für eine transparente, faire und lösungsorientierte Politik – mit Erfahrung, Engagement und Weitblick. Besonders wichtig sind mir eine offene Kommunikation und eine konstruktive, partizipative Zusammenarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft von Hombrechtikon gestalten. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

**Nahbar, lösungsorientiert, führungserfahren –
für unsere starke Schule.**

sp-hombi.ch

**Treffen Sie
mich persönlich!**
Standaktion am 19. April
von 9 bis 12 Uhr bei der
Post Hombi



Ein besonderer Maientag!

Josef Suter, ein ehemaliger Hombrechtiker, blickt auf ein Ereignis zurück, das sich am 8. Mai 1945, einem denkwürdigen Tag vor 80 Jahren, abspielte.

Was für ein Prachtstag bahnte sich an! Blühende Obstbäume auf den Feldern, eine angenehm wärmende Frühlingssonne am wolkenlosen Firmament und überall kleine Gruppen von Männern und Frauen, die freudig diskutierend zusammenstanden und sich sogar spontan umarmten. Wo man hinsah, traf man frohe Gesichter! Was war der Grund für diese ausgelassene Stimmung? Der Kalender zeigte den 8. Mai 1945 an – der Zweite Weltkrieg war seit diesem Morgen beendet. Nach sechs Jahren Leid, Hunger und Tod schwiegen die Waffen. Endlich Frieden!

Glockengeläute verkündet Ende des Zweiten Weltkriegs

Pfarrer Egli von der Kath. Kirchgemeinde Hombrechtikon strampelte so schnell er konnte mit seinem Velo zum Schulhaus Dörfli. Bei Lehrer Ulrich Flad, der die 6. Klasse unterrichtete, klopfte er an die Tür. Noch ausser Atem begrüßte der Geistliche den Klassenlehrer: «Grüss Gott, Herr Flad! Ich muss schnell Ihren

Schüler Meinrad abholen. Er muss eine der zwei Glocken in unserer Kirche läuten, von neun Uhr an eine Viertelstunde lang. Der Bundesrat hat nämlich angeordnet, dass alle Kirchenglocken in der Schweiz das Ende des Zweiten Weltkriegs verkünden sollen. Es eilt, aber er wird bald zurück sein!»

Flad stemmte die Fäuste in seine Taille: «Lieber Herr Pfarrer, Meinrad wird die Klasse nicht verlassen. Er hat hier seine Schulpflicht zu erfüllen. So leid es mir tut, Sie müssen sich nach jemand anderem für das Glockenläuten umsehen – nicht bei mir, bitte!» Das Streitgespräch wurde allmählich lauter und glich einem italienischen Filmklassiker wie «Don Camillo und Peppone». Pfarrer Egli drohte dem Schulmeister gar, dass er ihn einklagen würde, falls er als Einziger wegen seiner Sturheit die Kirchenglocke nicht läuten könne. Dann werde er Ärger mit den Behörden bekommen – das könne er ihm garantieren!

Diese Androhung wirkte: Meinrad liess sich, mit gespreizten Beinen auf dem unbequemen Velo-Gepäckträger sitzend, vom Seelsorger zum bescheidenen Kirchlein



Die kath. Kirche Hombrechtikon mit dem kleinen Glockenturm, um 1920.

Quelle: unbekannt

chauffieren. Gerade noch rechtzeitig kam er an, um um Punkt neun mit dem Geläute starten zu starten.

Beitrag zur schweizweiten Friedensverkündung

Der kräftigere Sakristan Josef Hinder zog dabei am Seil der grösseren Glocke, und der Pfarrherr hörte in der Kirchenbank sitzend zufrieden und ein bisschen stolz dem melodischen Geläute zu. Die akustische Reichweite der zwei kleinen Glocken – im Gegensatz zum feierlichen Geläute der stattlichen reformierten Kirche – reichte zwar kaum bis zur übernächsten Häuserreihe. Doch hatte man

immerhin einen kleinen Beitrag zur schweizweiten Friedensverkündung beigetragen, dank dem kämpferischen Einsatz von Pfarrer Egli.

Hochwürden und Schulmeister versöhnten sich später bei einem Bier, und Lehrer Flad unterliess es grosszügig, Meinrad die angeordnete unentschuldigte Absenz ins Schulzeugnis zu schreiben.

Josef Suter

Josef Suter ist am 31. Mai 1934 in Hombrechtikon geboren und lebt heute in Riehen. Der erwähnte Schüler Meinrad war sein Bruder.

Anzeige

Hofladen

Mo–Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr

Wochenmarkt Rapperswil

Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr (März–Nov.)

Aktuell: Salate, Radieschen, Kräuter

Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen

Hof Breitlen 5

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 34 00

info@demeterhof.ch | www.demeterhof.ch



«Im Röseligarten»

Bed & Breakfast

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC, Gästeküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente. Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.

Romana Grosjean

Oberwolfhauserstrasse 17a

8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 46

info@roeseligarten.ch

www.roeseligarten.ch



Metzgerei
Lehmann Seit über 50 Jahren!



Frohe Ostern!
Bei uns gibt's Feines für die Festtage.

Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

DER RICHTIGE DRIVE FÜR CHAMPIONS.
DER NEUE OPEL FRONTERA

AB **CHF 24 900.-**



Garage Weber AG Männedorf
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
T +41 44 920 06 75, info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

coiffeur
senneider

Damen- und Herrencoiffeur
Dörfli / Hofwiesenstrasse 6
8634 Hombrechtikon

www.coiffeurschneider.ch
055 244 10 23

Erneuerbare Energien
projektiert, gebaut & gewartet

 **Solarsys**

www.solarsys.ch / 055 264 20 65

Reduzierung des Gemeinderats: «Warum jetzt?»

Der Gemeinderat möchte sich von sieben auf fünf Mitglieder verkleinern. So sieht es die Teilrevision der Gemeindeordnung vor. Am 19. März lud der Gemeinderat zu einer Informationsveranstaltung ein.

Zu den zehn Legislaturzielen des Gemeinderats Hombrechtikon in der aktuellen Amtsperiode 2022–2026 gehört, die Verteilung der Aufgaben innerhalb der Gemeinderats-Ressorts zu überprüfen und anzupassen. Gleichzeitig soll die Entschädigungsverordnung überarbeitet werden, nachdem diese an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 von den Stimmberechtigten verworfen wurde.

Im Rahmen dieser Zielsetzungen hat der Gemeinderat die Verwaltung im vergangenen Jahr einer vertieften Analyse unterzogen und sich dazu externe Unterstützung geholt. Die Beraterfirma führte Interviews mit den Gemeinderäten wie auch mit den Mitarbeitenden.

Fünf Gemeinderäte, fünf Ressorts

Das Ergebnis der Analyse: Die Organisationsstrukturen seien nicht mehr zeitgemäss und sollen auf die aktuellen und die künftigen Herausforderungen ausgerichtet werden. Geplant ist eine Reduktion der Anzahl Abteilungen von sieben auf fünf und in der Folge die Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder auf ebenfalls fünf. Die Ressorts: Präsidiales, Finanzen, Bau, Gesellschaft und Bildung.

Die grösste Veränderung stellt die Zusammenlegung der Ressorts Hochbau und Tiefbau dar. Die Gemeindeliegenschaften sollen neu im Bereich Finanzen betreut werden. Der Bereich Sicherheit

wird bei Präsidiales angesiedelt, die Verkehrssicherheit beim Ressort Bau.

Die Beraterfirma betonte, dass es sich damit nicht um eine neue oder exotische Lösung handle, sondern um eine bewährte, die bereits in diversen Gemeinden – auch in grösseren mit 10 000 bis 15 000 Einwohnern – angewendet werde. Nicht die Anzahl Gemeinderäte sei letztendlich entscheidend, sondern dass diese gut zusammenarbeiten und sich vor allem auf politisch-strategische Überlegungen konzentrieren können. Operative Tätigkeiten würden mit der geplanten Organisationsstruktur gezielter in die Abteilungen delegiert. Dadurch würden auch die Stellen in den einzelnen Abteilungen attraktiver, ist man überzeugt.

Die Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder dürfte laut Steiner «kostenneutral bis günstiger» ausfallen, die Kosten für die Verwaltung jedoch dürften steigen.

Einige kritische Fragen

Am Infoanlass kamen diverse Fragen auf, u. a. zu den «politisch-strategischen Aufgaben» und warum der Gemeinderat diese operativen Aufgaben nicht schon heute delegiere. Dazu brauche es ja keine Reduktion der Anzahl Gemeinderäte. Die Zusammenlegung der Ressorts Hochbau und Tiefbau wurde ebenfalls kritisch hinterfragt. Ein Bürger argumentierte, dass das Milizsystem mit der Verkleinerung des Gemeinderats beschnitten werde. Ein anderer sah Konfliktpotenzial, weil Hochbau und Tiefbau unterschiedliche Interessen hätten. Eine Teilnehmerin hinterfragte die neu sehr grosse Führungsverantwortung der Gemeindeschreiberin.

Ein anderer Bürger bemängelte, dass ihm eine klare Strategie des Gemeinderats fehle. Ausserdem könne er nicht nachvollziehen, warum man so kurz vor den Erneuerungswahlen eine Organisationsentwicklung vorantreibe, mit der dann andere arbeiten müssten. Der neu gewählte Gemeinderat müsse dann unter Umständen eine Organisation übernehmen, die er vielleicht lieber anders gehabt hätte.

Gemeindepräsident Rainer Odermatt entgegnete, dass es ein Vorteil für den neu gewählten Gemeinderat sei, wenn sich dieser nach den Wahlen nicht um Organisatorisches oder Strukturen kümmern müsse. Nicht zuletzt könne eine moderne Verwaltung auch ein Argument für jemanden sein, für ein Amt zu kandidieren.

Barbara Tudor

MEHR INFOS

Die Organisationsstruktur liegt in der Kompetenz des Gemeinderats und kann von diesem umgesetzt werden. Die Definition der Anzahl Gemeinderatsmitglieder jedoch ist Teil der Gemeindeordnung, über deren Änderung die Stimmberechtigten an der Urne befinden müssen.

Die Teilrevision der Gemeindeordnung wird am 18. Juni an der Gemeindeversammlung behandelt, die Urnenabstimmung ist für den 28. September 2025 angesetzt.

Den ausführlichen Bericht zur Infoveranstaltung kannst du auf www.goldkueste24.ch nachlesen.



Anzeige



Heizungen & Wärmepumpen

Bodmer AG

seit
1935

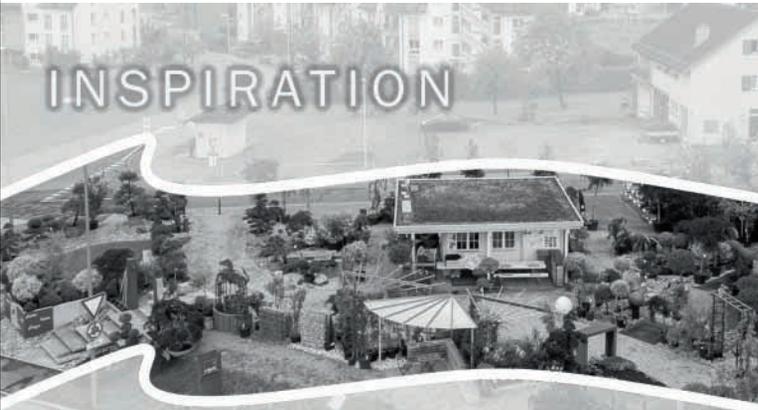
8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

goldküste24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

INSPIRATION



sehen und spüren
 Sie möchten ihren Garten umgestalten und das Material dafür 1:1 sehen und "begreifen"? Dann lassen Sie sich von unserer Ausstellung (beim Landi-Kreisel Dürnten) inspirieren. Wir führen ein ausgewähltes Sortiment an Steinplatten, Pergolen, Bonsais, Wasserspielen, Pflanzen, uvm... Schlendern Sie mal durch.



Nägeli
 GARTEN-DESIGN
 ... wenn's individuell soll sein ...

naegeli-gartendesign.ch - Wolfhausen - Tel. 055 243 45 73

Sonnengarten
 Ein Ort für persönliche
 Lebensgestaltung im Alter



- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Spezialisierter Pflegebereich für Menschen mit Demenz
- Vorwiegend bio-dynamische Kulinarik
- Weitflächige Parkanlage und organische Architektur
- Reichhaltiges Kultur- und Kursprogramm

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
 Etzelstrasse 6 · 8634 Hombrechtikon · www.sonnengarten.ch
info@sonnengarten.ch · 055 254 45 00

FÜR IHRE MOBILITÄT



Garage Eichbühl
 Oetwil am See

Reparaturen
 aller Marken.



Der Gemeinderat informiert

Abrechnung Liegenschaft Oetwilerstrasse

Der Gemeinderat hat die Abrechnung für den Kauf der Liegenschaft Oetwilerstrasse 30 mit Gesamtkosten von CHF 750786.40 inkl. MwSt. genehmigt. Die Unterschreibung des Kredits um CHF 6213.60 wurde zur Kenntnis genommen.

Geldverkehrsprüfung vorgenommen

Die FEY Audit&Consulting AG, St. Gallen, hat gemäss §143 des Gemeindegesetzes unangemeldet die Geldverkehrsprüfung vorgenommen. Geprüft wurde die Barschaft, das Postcheckguthaben und das Bankguthaben sowie die Geldanlagen. Im Prüfungsergebnis wird festgehalten, dass der Abgleich der geprüften Bereiche

keine Abweichungen zeigt. Neben der Geldverkehrsprüfung fand die Sachbereichsrevision Grundstückgewinnsteuern statt. Auch hier fiel das Prüfungsergebnis positiv aus. Der Gemeinderat nimmt beide Berichte zustimmend zur Kenntnis und dankt der Abteilung Finanzen+Steuern für die gute Arbeit.

Jagdrevier vergeben

Das Jagdrevier Hombrechtikon wurde für die Pachtperiode von 2025 bis 2033 nach den Vergaberichtlinien der Zürcher Fischerei- und Jagdverwaltung vergeben. Im August 2024 wurden die Ausschreibung und das Bewerbungsverfahren im Amtsblatt veröffentlicht. Innerhalb der Frist ging lediglich eine Bewerbung ein. Bei der Bewerberin handelt es sich um

die bisherige Pächterin, die Jagdgesellschaft Hombrechtikon, die sich aus den Mitgliedern Francisco E. Tarifa, Karl Thöni, Christian Büsser, Marcus Gross und Karin Hörterer zusammensetzt.

Zu- und Wegzugsbefragung

Die Gemeinde Hombrechtikon nimmt an der Zu- und Wegzugsbefragung des Statistischen Amtes des Kantons Zürich teil, worüber bereits in der Ährenpost vom 30. August 2024 informiert wurde. Der Befragungszeitraum begann am 1. Januar 2025. Der erste Versand der Fragebögen an die zu- und weggezogenen Haushalte erfolgt nach Abschluss des ersten Quartals.

Gemeinderat

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindeversammlung vom 18. Juni

Für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 18. Juni 2025, sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2024
2. Teilrevision der Gemeindeordnung / Reduktion des Gemeinderats von 7 auf 5 Mitglieder

Die Gemeindeversammlung beginnt um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Blatten.

News zum Neubau und zur Sanierung Gemeindehaus

Der Gemeinderat und das Projektteam Neubau und Sanierung Gemeindehaus freuen sich, einen weiteren Meilenstein beim Erweiterungsbau des Gemeindehauses mitzuteilen.

Am 17. Februar 2025 wurde auf dem First des Neubaus stolz ein Tannenbäumchen montiert. Der Neubau des Gemeindehauses ist aufgerichtet. Die Arbeiten sind seither weiter vorangeschritten, auf dem Dach mit der Installation der PV-Anlage und im Innern mit den Innenwänden.

Am 12. März 2025 konnten der Gemeinderat, die Begleitgruppe (bestehend aus RGPK- und Parteivertretenden) und die Mitarbeiten-



Die Arbeiten am Erweiterungsbau laufen auf Hochtouren.

Bild: zvg

den der Gemeindeverwaltung den Rohbau besichtigen. Vorsichtig haben mehr als 60 Personen im Rohbau die Raumaufteilung und die Materialien begutachtet. Die

vielen interessierten Fragen wurden vom Projektteam ausführlich beantwortet. Im grossen Gemeinderats-Sitzungszimmer gab es zum Abschluss ein feines Gulasch

mit Brot und einem Getränk. Die Aufrichtefeier zur Verdankung und Würdigung der Handwerkerinnen und Handwerker wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Zuerst werden alle Arbeiten vergeben.

Bezug Ende Jahr geplant

Die Arbeiten am Erweiterungsbau laufen in den nächsten Monaten mit Vollgas weiter. Der Bezug der neuen Büros ist auf Ende Jahr geplant. Gleichzeitig schreitet die Planung für die Sanierung des Altbaus zügig voran, damit diese im nächsten Jahr realisiert werden kann.

Projektteam Neubau und Sanierung Gemeindehaus



**wd
HOLZBAU**

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU
ZIMMEREI
DÄMMUNG
UMBAU
DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch



Schaffen Sie sich eine Sommer-Oase

Wir planen, beschaffen und montieren für Sie:

- Sonnenstoren
- Seitenbeschattung
- Terrassendächer
- Pergolas



info@widmer-rollladen.ch | Telefon 044 935 41 00
www.widmer-rollladen.ch



Frank Kuhno Sanitär
Geri Schärli

Reparaturen & Umbauten

Telefon 076 346 85 12 | 078 920 53 03
E-Mail: schaerlig2@bluewin.ch

Sonnhaldenstrasse 18, 8645 Jona SG
Lager: Eichtalstrasse 5, 8634 Hombrechtikon



Hochwasserschutz und Revitalisierung Feldbach

Der Feldbach in Hombrechtikon wird auf einer Strecke von rund 1,2 km – zwischen der Schulhausstrasse und seiner Mündung in den Zürichsee – hochwassersicher ausgebaut und revitalisiert. Das Projekt umfasst notwendige Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen, um sicherzustellen, dass der Feldbach im Hochwasserfall keine ernsthafte Bedrohung mehr darstellt und zugleich als ökologisch wertvolles Gewässer wahrgenommen wird.

Die wichtigsten Projektziele in den Bereichen Hochwasserschutz, Ökologie sowie Erholung und Gestaltung sind:

- Hochwasserschutz sicherstellen,
- den Feldbach als Lebensraum ökologisch aufwerten, insbesondere für die Seeforelle,
- die Attraktivität des Gewässers sowie den Zugang fördern.

Die Projektkosten belaufen sich auf ca. CHF 6,9 Mio.

Ein bedeutender Meilenstein des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekts wurde mit der Inbetriebnahme des neu erstellten Gerinnes im Bereich des Rütihaldenwegs erreicht. In diesem Abschnitt wurde der Feldbach, der bisher unter bestehenden Liegenschaften verlief, in ein komplett neu angelegtes Bachgerinne mit verändertem Verlauf verlegt.

Von der ersten Variantenstudie bis zum Baustart vergingen über zehn Jahre. Die hohe Komplexität des Projekts – sowohl aus hochwassertechnischer als auch aus ökologischer Sicht – sowie die Abstimmungen mit Dritten und die Landerwerbsverhandlungen stellten die Gemeinde Hombrechtikon als Bauherrin und die Holinger AG als Planerin vor grosse Herausforderungen.

Die Bauarbeiten begannen im Frühjahr 2024. Aufgrund der anhaltend nassen Witterung und der damit verbundenen Anforderun-



Der Feldbach wird hochwassersicher ausgebaut und revitalisiert.

Bild: zvg

gen an den Bodenschutz verzögerte sich der Baustart. Ab Sommer 2024 konnten die Arbeiten jedoch planmässig vorangetrieben werden und waren bis Ende 2024 bereits weit fortgeschritten. Das ursprüngliche Ziel des Bauleiters Livio Pavesi, die Bauarbeiten bis Ende 2024 abzuschliessen, konnte jedoch aufgrund des verzögerten

Starts nicht eingehalten werden. Dank der fachkundigen Umsetzung durch die Toneatti AG sowie des engagierten Einsatzes aller weiteren Projektbeteiligten und kantonalen Fachstellen werden die Baumeisterarbeiten voraussichtlich bis Mai 2025 abgeschlossen sein.

Ressort Tiefbau + Werke

Schulraumplanung: Aktueller Stand

Schuleinheit Dörfli

Vor zwei Jahren wurde eine Machbarkeitsstudie für die Schuleinheit Dörfli durchgeführt. Basierend auf dieser Studie genehmigte die Gemeindeversammlung am 13. September 2023 einen Projektierungskredit für deren Erweiterung und Sanierung.

Momentan werden die Grundlagen für einen Architekturwettbewerb vorbereitet. Der Gemeinderat verfolgt den Ansatz einer Erweiterung des Schulhauses auf der südlichen

Seite (Feldbachstrasse 11 und 13). Dafür ist eine Umzonung nötig, weshalb dieses Geschäft an einer künftigen Gemeindeversammlung behandelt wird.

Die Vorbereitungen werden im Frühling 2026 abgeschlossen sein, sodass anschliessend der Architekturwettbewerb gestartet werden kann. Das Vorprojekt wird voraussichtlich bis im Sommer 2027 entwickelt. Gemäss jetziger Planung wird das Geschäft im Herbst 2028 zur Abstimmung gebracht.

Schuleinheit Eichhöhe

Die Schuleinheiten Eich (Primarschule) und Gmeindmatt (Sekundarschule) mit den Schulhäusern Im Eich, Eichberg, Gmeindmatt, dem Kindergarten Gmeindwis, zwei Turnhallen, der Schwimmhalle und der MINIMAX-Betreuung sind für die Machbarkeitsstudie zur Schulanlage Eichhöhe zusammengefasst worden. Die Machbarkeitsstudie bezieht sich auf ein Gesamtentwicklungskonzept für die bauliche Weiterentwicklung der Schulanlagen, inklusive des

Raum- und Instandsetzungsbedarfs. Die Instandsetzungs- und Erweiterungsmassnahmen werden sich über die nächsten 15 Jahre erstrecken.

Ressort Hochbau + Liegenschaften

INFOS

Weitere Informationen zur Machbarkeitsstudie:
www.hombrechtikon.ch >
 Politik > Projekte >
 Schulraumplanung



Jäteinsätze gegen Neophyten

An zwei Samstagen unterstützen wir gemeinsam die lokalen Landwirtinnen und Landwirte bei der Bekämpfung des Einjährigen Berufkrauts. Gemeinsam für die Natur – Packen wir's an!

Diese invasive Pflanze breitet sich als landwirtschaftliches Unkraut aus und verdrängt die wertvolle Biodiversität unserer Blumenwiesen. Die Gemeinde organisiert die öffentlichen Jäteinsätze, die bei jeder Witterung stattfinden. Nach einer kurzen fachkundigen Einführung geht es direkt ins Feld, wo wir mit Jätstechern das Einjährige Berufkraut entfernen.

Wer kann mitmachen?

Alle, ob jung oder alt, die sich leichte körperliche Arbeit im unebenen

Gelände zutrauen, sind herzlich willkommen. Als Dankeschön lädt die Gemeinde alle Helfenden zu einer gemeinsamen Pausen- und Mittagsverpflegung ein. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ressort Sicherheit



EINSATZDATEN

Wann:

Samstag, 10. Mai 2025, und Samstag, 24. Mai 2025

Treffpunkt:

Post Hombrechtikon

Ablauf:

9 Uhr: Eintreffen, Begrüssung, Arbeitseinführung

11 Uhr: Pause / Kurzvortrag

13 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Ende

Mitnehmen:

Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, nach Möglichkeit ein Fahrrad für die Fahrt ins Feld.

Wir bitten um Anmeldung bis am 4. Mai 2025 unter:

www.hombrechtikon.ch > Verwaltung > Online-Schalter > Sicherheitsabteilung > Neophytenbekämpfung



Anzeige

botanischer
garten
grüningen

Eine Stiftung der



Zürcher
Kantonalbank

Programm:



Aktuell:
**Blütenzauber – erfahre
mehr über diese
Naturschönheiten!**

Täglich vom 1. April – 31. Oktober,
10 – 17 Uhr. Eintritt frei.

Mein Wunder Natur.



Aktuelles aus der Bibliothek

Basteln zum Muttertag

Am Samstag, 10. Mai, von 10 bis 12 Uhr besteht für Kinder zusammen mit ihren Vätern oder Grosseltern die Möglichkeit, eine Überraschung für den Muttertag zu basteln. Kosten: CHF 5.- pro Geschenk. Es braucht keine Anmeldung.

Setzlingstauschbörse

Am Samstag, 17. Mai, findet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr unsere beliebte Setzlingstauschbörse statt. Vor der Bibliothek stehen Tische zur Verfügung, auf denen Sie Ihre Setzlinge austauschen können. Ganz nach dem Motto: Tauschen Sie überzählige Setzlinge gegen solche, die in Ihrem Garten noch fehlen

Alle sind herzlich eingeladen, selbstgezoogene Gemüse- und einheimische Blumensetzlinge, Kräuter- und Beerenstecklinge zu bringen und/oder zu holen. Bitte schreiben Sie die Pflanzen mit dem Sortennamen an.

Buchlesung «Grünkraft – Kräuterleute im Portrait»

Am Samstagnachmittag, 17. Mai, von 14 bis 16 Uhr kommt Daniela

Schwegler zu uns und liest aus ihrem Buch «Grünkraft – Kräuterleute im Portrait». Anschliessend gibt es eine Tea-Time mit Kräuterrezepten. Eine Anmeldung ist nötig. Kosten: CHF 10.- für Abonnentinnen und Abonnenten der Bibliothek, CHF 20.- für Nichtabonnentinnen und -abonnenten.

Schweizer Vorlesetag

Am Mittwoch, 21. Mai, findet der Schweizer Vorlesetag statt. Wir werden in der Bibliothek am Nachmittag zwischen 15.30 und 17 Uhr auf Schweizerdeutsch Geschichten vorlesen.

Buchlesung mit Gabriela Kasperski

Am Freitag, 13. Juni, veranstalten wir eine Lesung in der Badi Feldbach mit Gabriela Kasperski. Sie wird aus ihrem aktuellen Buch lesen und uns über den Alltag als Autorin berichten. Bei unsicherer Witterung findet die Lesung in der Bibliothek statt. Eine Anmeldung ist nötig. Kosten: CHF 10.- für Abonnentinnen und Abonnenten der Bibliothek, CHF 20.- für Nichtabonnentinnen und -abonnenten. Reservationen unter info@bibliothek-hombrechtikon.ch

oder während der Öffnungszeiten unter Tel. 055 244 29 73.

Wer sich vorgängig in der Badi verpflegen möchte, muss eine Reservierung direkt über die Badi vornehmen.

Sommerbibliotheken

Ab Mitte Mai finden Sie wieder unsere Sommerbibliotheken an wunderschönen Orten in Hombrechtikon. Die Sommerbibliotheken sind an den Standorten «Buen», Familiengärten Bochslen und Badi Feldbach zu finden.

Bibliothek Hombrechtikon



Ab Mitte Mai gibt's wieder die Sommerbibliotheken an verschiedenen Orten. Im Bild der Standort «Buen». Bild: zvg

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten über Ostern und während der Frühlingsferien

Die Bibliothek hat am Gründonnerstag, 17. April, von 15.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Danach bleiben die Türen bis und mit 23. April geschlossen. Am Donnerstag, 24. April, ist die Bibliothek von 15.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Da der 1. Mai auf einen Donnerstag fällt, bleibt in der zweiten Ferienwoche die Bibliothek geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 5. Mai, wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Weitere Informationen: www.bibliothek-hombrechtikon.ch



Anzeige

Wir suchen kleine Künstler

Wo Kinderaugen leuchten !



Kita Farbtupf



Kita-Farbtupf.ch
Eichtalstr. 51 Hombrechtikon

Seit über 23 Jahren bieten wir liebevolle und professionelle Betreuung in Kita und Tagesfamilien an.



Im Herzen
der Natur



Feines aus dem Fruchthof-Lädeli

- ◆ Eier
- ◆ Eingemachtes
- ◆ Frische Früchte
- ◆ Trockenfrüchte
- ◆ Frisches Obst & Gemüse
- ◆ Süssmost, Suure Moscht
- ◆ Mehl, Hafer, Müesli, Polenta
- ◆ Rindfleisch, Fleisch von Legehennen

Öffnungszeiten

Mo-Fr	9:00 - 19:00
Sa	9:00 - 17:00

Fam. S. & A. Kunz
Lindist 10
8627 Grünungen
fruechthof-kunz.ch

Tauchen Sie ein in mehr als 250 Jahre Hof- und Familiengeschichte

Besuchen Sie die Ausstellung Oberhaushof in Feldbach im Rahmen einer öffentlichen oder privaten Führung.

Nächste öffentliche Führungen:

- Samstag, 12. April, 10 und 14 Uhr
- Samstag, 10. Mai, 10 und 14 Uhr
- Samstag, 12. Juli, 10 und 14 Uhr

www.ausstellungoberhaushof.ch

Anmeldung:



**Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.**



**STIFTUNG
BRUNEGG**
BRUNEGG 3
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
T 055 254 10 20





Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

Cleverer Lösungen
auf Knopfdruck

INNOVATIV
MIT
POWER



HUSTECH

Erfolgreicher Graffiti-Workshop



Die Kinder machten sich mit Begeisterung ans Werk.

Bild: zvg

Wenn die Offene Jugendarbeit Projekte anbietet, beantwortet sie damit in der Regel einen offen geäusserten Wunsch von Kindern und Jugendlichen – oder ein deutlich spürbares Bedürfnis. So entstand auch der Graffiti-Workshop, in dessen Zuge die Aussenwände des Jugi neu gestaltet wurden.

Unter der Anleitung des erfahrenen Graffitikünstlers Flurin Forster vom Künstlerkollektiv ArtGrid erarbeiteten rund 15 Kinder im Mittelstufenalter im vergangenen September gemeinsam ein Graffiti für die Nische zwischen der Jugi- und der angrenzenden Brocki-Wand. Mit ArtGrid hatte die MOJUGA Stiftung, die in Hombrechtikon die Offene Jugendarbeit leistet, schon in anderen Gemeinden zusammengearbeitet.

Der Workshop bot sich an, weil die Ecke an der Aussenwand des Jugi immer wieder «vertaggt» worden war. «Aufgrund der Erfahrung, dass Jugendliche Verantwortung für Orte übernehmen, die sie sich angeeignet haben, boten wir der Gemeinde an, die Ecke in diesem Rahmen neu zu gestalten», erklärt der MOJUGA-Jugendbeauftragte Christian Hofmann. Als Rahmen

sei ein Workshop besonders geeignet, weil das Sprayen mit Aufklärung rund um rechtliche und gesundheitliche Belange verbunden werden könne.

Der Tag hätte kaum geeigneter sein können, um ein Präventionsprojekt mit maximaler Wirkung durchzuführen, denn an diesem Mittwochnachmittag tummelten sich nicht nur Jugendliche auf dem Areal Holflüe, sondern auch unzählige Eltern mit ihren Kindern. So bekam das, was die Kinder an diesem Nachmittag im Rahmen des Workshops erschufen, unverhofft viel Aufmerksamkeit.

Ehrenkodex vermitteln

Zunächst zeichneten die Kinder ihre Ideen und Entwürfe mit Kreide auf den Boden, und zwar abwechselnd jeweils auf der Basis des bereits entstandenen Bildes. «So entwickelten sie ein Gefühl für einen kreativen Umgang miteinander und Respekt gegenüber bereits vorhandenen Werken», erklärt Jugendarbeiter Andri Conrad.

Die Jugendlichen sollten sich nicht nur Gedanken machen, was sie mit ihren Motiven aussagen

wollen, sondern auch die Erfahrung machen, dass ihr Werk von anderen respektiert wird. Heute hängen neben dem Wandbild laminierte Tafeln, welche die Entstehungsgeschichte erläutern und sorgfältige Behandlung fordern. «So wird der Streetartist-Ehrenkodex auch über den Workshop hinaus an alle Jugendlichen vermittelt, die hier verkehren», erklärt Conrad.

Kriminal- und Gesundheitsprävention

Flurin Forster sprach mit den Jugendlichen darüber, an welchen Orten und unter welchen Umständen Sprayen illegal ist, welche rechtlichen Konsequenzen drohen und wie sie ihrem Hobby legal frönen können, sollte der Workshop ihre Leidenschaft entfachen. Auch zeigte er ihnen, wie sie sich mit geeigneter Ausrüstung und regelmässigen Pausen abseits der Arbeitsfläche vor der schädlichen Wirkung entstehender Gase und Dämpfe schützen können.

Der Ansatz, nicht das Ergebnis, sondern den Prozess in den Vordergrund zu stellen, ermöglicht es den Jugendlichen – unabhängig

von ihrem künstlerischen Talent – Ideen einzubringen und einen Beitrag zu einem Gemeinschaftswerk zu leisten. «Florian zeigte, dass unperfekt umgesetzte Ideen fast mehr Coolness versprühen», erzählt Jugendarbeiterin Anja Herrli.

Positive Rückmeldungen

«Die Stimmung war offen und gelöst, sodass sich zusätzlich zu den angemeldeten Kindern spontan weitere Jugendliche dazugesellten und sich positiv äusserten», so Herrli. Familien blieben stehen und auch Mitarbeitende vom Bereich Liegenschaften der Gemeinde schauten vorbei, um den Kindern einen Besuch abzustatten. Die positiven Rückmeldungen beflügelten die Kinder zusätzlich. «Die Jugi-Besuchenden identifizieren sich jetzt mit dem Platz und tragen sichtbar mehr Sorge», so Hofmann.

Die Kosten für den Workshop wurden über Beiträge der Gemeinde, der MOJUGA-Stiftung und der lokalen GLP-Partei gedeckt, die einen Teil des Erlöses aus ihrer Velobörse gespendet hatte.

MOJUGA



Das Endergebnis des Graffiti-Workshops.

Bild: zvg

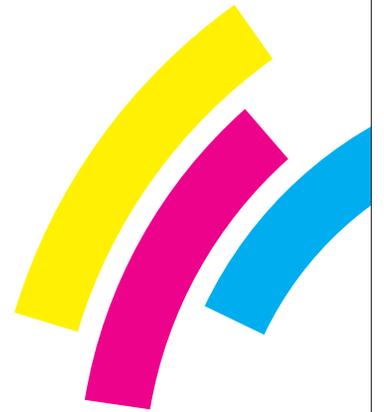
Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb

druckteam

die kreative Druckerei



Wir bauen natürlich.

Architektur, Entwicklung und Realisierung
nachhaltiger Immobilien. www.fokus.haus

FOKUS



Bauen mit Verantwortung

Landi
ZÜRICHSEE AG



Besuchen Sie uns im
LANDI Laden in Stäfa
an der Laubisrütistrasse 40

**Wir
freuen uns
auf Ihren
Besuch!**

Dauertiefpreise
Bei jedem Besuch in Ihrer LANDI

Bei jedem Besuch in Ihrer LANDI können Sie sich auf dauerhaft tiefe Preise verlassen. Wir verzichten deshalb auf Aktionen und Rabatte. Auf diese Weise garantieren wir hochwertige Produkte zu einzigartig günstigen Preisen.



LANDI Laden Stäfa
Laubisrütistrasse 40
8712 Stäfa

Montag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 17.00



Kronen Garage AG
Hombrechtikon

Garage
plus

**Jetzt Termin vereinbaren
in Ihrer Garage plus**

Kronen Garage AG

Rütistrasse 4 • 8634 Hombrechtikon
T 055 244 11 01 • info@kronen-garage.ch
www.kronen-garage.ch

Öffnungszeiten

Kundendienst

Montag - Donnerstag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:30

Verkauf

Freitag:
07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00
Samstag: geschlossen

Pädagogische Tagung zum Thema «Neue Autorität»

Am 5. Februar 2025 hielt Gabriela Moser im Gemeindesaal Blatten ein engagiertes Referat zum Thema. Versammelt waren die gesamte Lehrerschaft aller Stufen, die Schulsozialarbeitenden, Schulassistentinnen, Schulleitenden und drei Mitglieder der Schulpflege.

Was versteht man unter dem Begriff «Neue Autorität» und worauf zielt er ab? Eines ist gewiss – es hat nichts mit antiautoritärer Erziehung zu tun. Vielmehr handelt es sich bei der Neuen Autorität um ein Konzept, das in den vergangenen Jahren in den Bereichen Erziehung, Schule und der sozialen Arbeit zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Es wurde vom israelischen Psychologen Haim Omer entwickelt mit dem Ziel, den Begriff Autorität neu zu definieren.

Anstatt den Begriff Autorität als Kontrolle und Macht zu verste-

hen, soll Autorität vielmehr auf Beziehung, Respekt und Kooperation ausgerichtet sein.

Am Nachmittag trafen sich die vier Lehrerteams mit ihrer jeweiligen Schulleitung zur Vertiefung des Themas. Dabei wurden Handlungsfelder definiert und Schwerpunktthemen festgelegt, an denen weitergearbeitet wird.

Angesichts der Bedeutung dieses Themas sind wir daran zu erkunden, in welcher Form wir Familie und Schule im Rahmen der Neuen Autorität einander näherbringen könnten.

Gerne werden wir die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Laufenden halten und auf sie zukommen.

Roberto Gardin,

Schulleiter Sekundarschule



Referentin Gabriela Moser gelang es, die Teilnehmenden mit zahlreichen Beispielen aus ihrem breiten Erfahrungsrepertoire bestens zu unterhalten.

Bild: zvg

GRUNDPRINZIPIEN DER NEUEN AUTORITÄT

1. Präsenz

Darunter versteht man die Präsenz der Bezugspersonen, die in der Neuen Autorität eine zentrale Rolle spielen. Eltern, Lehrpersonen und Betreuerinnen und Betreuer sollen aktiv und sichtbar im Leben der Jugendlichen und Kinder wahrnehmbar sein. Durch Präsenz werden Vertrauen und Sicherheit geschaffen.

2. Beziehungsorientierung

Entscheidend ist hier die Qualität und Echtheit der Beziehung. Anstelle von Drohungen oder Strafen soll vielmehr eine respektvolle und vertrauensvolle Beziehung stehen. Dadurch werden die emotionale Bindung und die Bereitschaft zum Verständnis und zur Kooperation gefördert.

3. Selbstkontrolle

Wir Erwachsenen sind wichtige Vorbilder für unsere Kinder und Jugendlichen und können ihnen vorleben, wie man mit herausfordernden Situationen umgehen kann. Dabei hilft ein ruhiger und besonnener Umgang bei sich anbahnenden Konflikten, in denen man als Autoritätsperson die Selbstkontrolle bewahrt.

4. Transparenz

Eine offene und proaktive Kommunikation ist entscheidend und trägt zu Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei. Demnach sollen Entscheidungen und Handlungen klar kommuniziert werden. Das vermeidet Missverständnisse und stärkt das Vertrauen.

5. Unterstützung des sozialen Umfelds

Das soziale Umfeld ist ein zentraler Faktor in der Neuen Autorität. Es wird empfohlen, ein Netzwerk von Unterstützenden aufzubauen, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten und somit die Autorität zu stärken. Nach dem Motto: Man wird nie alleine gelassen.

6. Anwendungsbereiche

Die Prinzipien der Neuen Autorität können in verschiedenen Bereichen wie Familie, Schule und soziale Arbeit Anwendung finden. Die Neue Autorität bietet einen möglichen, vielversprechenden Ansatz, um Autorität anders zu definieren und zeitgemässere Formen in unserem erzieherischen Handeln zu fördern.




**Wissen Sie, auf welches
Allergen Sie allergisch sind?**

Machen Sie den Allergie-Check.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch



**HAIR
★ SALOON ★**

Hombrechtikon
Telefon 055 244 10 03
www.hairsaloon.ch



Tel. 079 304 78 12
info@immorise.ch, www.immorise.ch

Sie möchten für Ihre Liegenschaft einen passenden Käufer finden?

**Wir unterstützen Sie gerne mit einer individuellen
Beratung und angenehmen Abwicklung des
Verkaufsprozesses.**

Unser Familienbetrieb – die ImmoRise GmbH – richtet alle Dienstleistungen auf die Wünsche des jeweiligen Eigentümers aus. Wir nehmen uns die Zeit, Ihre Immobilie zielgerichtet mit Leidenschaft zu vermarkten und einen passenden Käufer für Sie zu finden.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich gut betreut fühlen und der Verkauf in Ihrem Sinne erfolgen kann. Wir gehen auf Ihre Wünsche ein und können eine professionelle Vermarktung und einen kompetenten Verkauf Ihrer Liegenschaft zusichern. Unsere Konditionen sind sehr vorteilhaft.

Gerne stellen wir uns bei Interesse persönlich vor. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

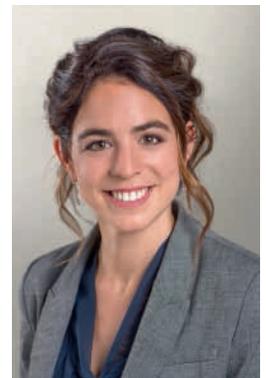
**Ihr ImmoRise-Team
Isabel Trinkler und Jessica Hämmig-Trinkler**



Isabel Trinkler

Geschäftsinhaberin
Maklerin und Bewirtschafterin
eidg. FA

Tel. 079 304 78 12



Jessica Hämmig-Trinkler

Maklerin und
Bewirtschafterin
eidg. FA

Tel. 078 630 69 63



SCHREINEREI GRAF
Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch

Velvet Rush – ein Musical rund um eine Girlgroup

Zehn Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Sek haben ein neues Musical erarbeitet. Im Gespräch erzählen die beiden Regieverantwortlichen, Amelie Landis und Sarina Fritschi, worum es bei der Geschichte geht und welche Botschaft sie damit vermitteln möchten.

Amelie und Sarina haben die gesamte Planung und Organisation übernommen, und dank der Unterstützung ihrer Mitschüler wird das Projekt nun auf die Bühne gebracht. Da es sich um ihr Abschlussprojekt handelt, werden Amelie und Sarina später dafür benotet.



Die Girlgroup Velvet Rush. Sarina, Amelie, Jessica (kniend), Lily und Melina (v.l.).

Bild: zvg

Musical vorgesehen gewesen, das den Fokus auf eine Gesangskarriere legte. «Ich begann daraufhin, ein neues Skript zu schreiben. Nach einigen Überlegungen entschieden wir uns für ein Thema, das uns etwas mehr Freude bereitet. Der Plot nahm Form an. Die Entscheidung, dass der Produzent am Ende die Rolle des Bösewichts übernimmt, fiel erst kurz vor Schluss», so Amelie.

Die Geschichte

Amanda und Caroline sind seit ihrer Kindheit beste Freundinnen. Caroline stammt aus armen Verhältnissen, während Amanda finanziell bessergestellt ist. Trotz der Unterschiede haben sie eine enge Freundschaft entwickelt. Gemeinsam bewerben sie sich bei der Plattenfirma Treasure. Beim Casting tanzen und singen sie vor, wobei sie auf viele andere talentierte junge Frauen treffen, darunter auch auf ihre zukünftigen Bandmitglieder.

Die beiden sind übergücklich, als sie zusammen mit drei weiteren

Mädchen – Margo, Eliana und Jenny – in die Band aufgenommen werden. Jenny und Caroline sind die Background-Sängerinnen, Margo und Eliana die Haupttänzerinnen, und Amanda übernimmt die Rolle der Main-Sängerin. Der Produzent ist besonders von Amanda angetan und möchte sie stärker ins Rampenlicht stellen als die anderen.

Die Background-Sängerinnen Jenny und Caroline freunden sich schnell an. Bei einem zufälligen Treffen lernen sie Christoph und Mary kennen, zwei weitere Produzenten. Caroline erhält die Gelegenheit, ebenfalls im Rampenlicht zu stehen, und singt ein Duett mit einem guten Freund, den sie am Set kennengelernt hat. Doch als Amanda von den Lügen und Intrigen erfährt, kommt es zu einem grossen Streit zwischen Amanda und Caroline, der die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe stellt. Werden sie es schaffen, ihre Freundschaft und ihre Karriere trotz der Konflikte zu retten?

An einer besonderen Freundschaft festhalten

Mit dieser Geschichte möchten die Jugendlichen zeigen, wie wichtig es ist, an seine Träume zu glauben. Doch Ruhm dürfe nie das Wertvollste im Leben zerstören: Freundschaften. «Amanda und Caroline teilen eine besondere Freundschaft, und diese sollten sie auch trotz des Ruhms nicht verlieren. Lügen führen nicht zum Ziel. Vielmehr ist es entscheidend, immer nach einer Lösung zu suchen und sich Hilfe zu holen, um aus scheinbar unmöglichen Situationen herauszufinden», fassen die beiden jungen Frauen den Kern der Botschaft zusammen.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten derzeit an einer Homepage, deren Link zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht verfügbar war. «Da es sich um unser Abschlussprojekt handelt, erheben wir keine Eintrittskosten. Allerdings möchten wir Spenden sammeln, um Kindern, die aus verschiedenen Gründen nicht die Möglichkeit haben, an einem solchen Projekt teilzunehmen, zu unterstützen.»

Gabriela Gasser



Die Girlgroup Velvet Rush an einer ihrer vielen Proben.

Bild: zvg

Intensive Proben

Seit November sind die Jugendlichen mit Proben beschäftigt. «Zuerst haben wir einen Tanz für den Schulevent einstudiert, bevor wir ab Januar mit den Szenen begonnen haben. Im Oktober stellten wir die ursprüngliche Planung komplett um», erzählt Amelie. Anfänglich sei ein anderes

MUSICAL «VELVET RUSH»

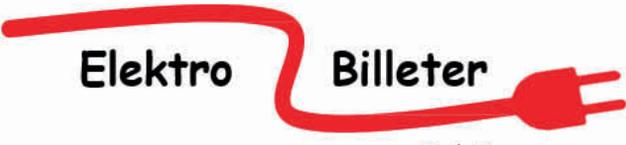
Samstag, 10. Mai 2025

14 und 18 Uhr
(zwei Vorstellungen)
im Singsaal der Schule
Gmeindmatt

Die Platzzahl ist beschränkt.

Tickets gibt's über
eventfrog.ch





Elektro Billeter
GmbH

Manuel Billeter
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Chleeacherweg 5, 8634 Hombrechtikon
☎ 079 451 57 07 ✉ info@elektrobilleter.ch
🌐 www.elektrobilleter.ch

Ihr Elektroinstallateur aus der Region

www.hypnosetherapie-feltre.ch

HYPNOSE THERAPIE



«Befreie dich von Belastungen und entdecke deine Lösung im Unterbewusstsein. Hypnose wirkt!»

Doris Feltre
OMNI Hypnosetherapeutin SBHV
Hädelistrasse 9 • 076 320 01 34
Direkt beim Bahnhof in Stäfa.
Laufend neue Workshops in Deiner Nähe.

GRÜNECK
im Dorf



Eröffnung im Januar 2026

Gemeinsam leben, individuell erleben

Familiäre Pflegewohngruppen im Herzen von Gossau



Pflegewohngruppen, Grütstrasse 43b, 8625 Gossau ZH www.grueneck-dorf.ch

GRÜNECK
am Waldrand



Gemeinschaft leben, Natur erleben

Familiäres Alters- und Pflegeheim im Grünen



Alters- und Pflegeheim, Brüschgärtenweg 14, 8626 Ottikon www.grueneck-waldrand.ch

Hol dir den Frühling

Entdecke das Frühlingsparadies mit der grössten Pflanzenauswahl in der Region und eigener Gärtnerei. Und profitiere von vielen Frühlingsaktionen auf Gartenzubehör, attraktiven Gartenkursen und Events. Für die kleine Pause zwischendurch lädt unser Café und Restaurant mit Sonnenterrasse ein. Einfach zum Wohlfühlen.




www.gartencenter-meier.ch/fruehling
Kreuzstrasse 2, 8635 Dürnten
Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr, Sa 8 – 17 Uhr

Meier
Treffpunkt für Gartengenieser

newoutfit AG: Neuer Standort, neuer Inhaber, bewährter Service

PUBLIREPORT Die Stickerei newoutfit AG in Hombrechtikon steht vor einer spannenden Veränderung. Mit einem neuen Standort in Tann und einer neuen Führung unter Stefan Halbheer bleiben die Qualität und der herausragende Service für Kundinnen und Kunden unverändert.

Die newoutfit AG ist seit 30 Jahren in Hombrechtikon ansässig und veredelt Arbeits-, Sport- und Promobekleidung mit Stickerei und Textildruck. Ab Juni 2025 verlagert die newoutfit AG ihre Produktion in ein modernes, lichtdurchflutetes Gebäude nach Tann in der Gemeinde Dürnten. Im neuen Gebäude finden die hochmodernen Stickmaschinen optimale Bedingungen, um weiterhin exzellente Stickereien und Textildrucke anzufertigen.

Übergabe durch einen Zufall angestossen

Ein besonderes Highlight ist die Übergabe der Geschäftsführung. Marco Müller übergibt die Leitung der Firma ab Juni 2025 an Stefan Halbheer, einen langjährigen Weggefährten. Beide sind in Hombrechtikon aufgewachsen und haben bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet, als Stefan Halbheer seine Ausbildung als Werkzeugmacher absolvierte.

Nach einer erfolgreichen Karriere und eigenem Unternehmen im Seilbahnservice entschied sich Stefan Halbheer – nach einem schweren Unfall –, seine berufliche Zukunft neu zu gestalten. Auch Marco Müller hatte etwa zeitgleich einen schweren Unfall, der ihm die Unerstlichkeit der eigenen Gesundheit deutlich vor Augen führte. Der Zufall wollte, dass Stefan Halbheers Frau bedruckte Firmenkleidung in Auftrag gab und so der Kontakt der beiden Männer wieder hergestellt wurde.

Vom Seilbahngeschäft zur Stickerei

Der Grundstein für den Inhaberwechsel war gelegt und schien für Stefan Halbheer eine natürliche Fortsetzung seiner handwerklichen Laufbahn zu sein. Vom robusten Drahtseil zum feinen Faden und somit zurück in die Welt der Handwerkskunst – diesmal in die Stickereibranche.

Seine handwerklichen Fähigkeiten und seine Erfahrung im kundenorientierten Arbeiten über-



Marco Müller (links) übergibt die newoutfit AG an seinen Freund Stefan Halbheer.

Bild: zvg

trägt er nun auf die neue Aufgabe bei newoutfit. «Präzision, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit waren schon immer meine obersten Prioritäten», betont Halbheer. Diese Werte wird er bei newoutfit fortführen und weiterentwickeln.

Kontinuität und Kundenfokus

Marco Müller und sein Team bleiben dem Betrieb treu. Marco Müller wird sich künftig auch auf die Programmierung der Sticklogos konzentrieren und seine 30-jährige Erfahrung in die Weiterentwicklung des Unternehmens einbringen. Sein tiefes Wissen über die Anforderungen an Stickkarten, Nadeln und Fäden bleibt ein essenzieller Bestandteil der hohen Qualität der Produkte.

«Im neuen Showroom in Tann können unsere Kundinnen und Kunden die Produkt-, Stick- und Druckqualität hautnah erleben.»

Stefan Halbheer

Showroom und modernste Technologien

Im neuen Showroom von newoutfit können

Kundinnen und Kunden die Produkt-, Stick- und Druckqualität hautnah erleben. Dank eines neuen Folien-Plotters können einfarbige Logos in kürzester Zeit erstellt und direkt vor Ort mit einer Druckpresse appliziert werden. Für farbige Motive arbeitet newoutfit weiterhin mit ausgewählten Lieferanten zusammen, um die bestmögliche Qualität zu gewährleisten.

Die newoutfit AG bleibt ihrer Philosophie treu: Höchste Qualität, präzise Handwerkskunst und ein kundenorientierter Service stehen auch in Zukunft im Mittelpunkt.

newoutfit AG

newoutfit.ch
Logostick - Transferdruck - Promowear
newoutfit AG - Sonnenbergstrasse 7a - 8632 Tann (ZH) - 055 264 19 80

newoutfit AG

Neu ab 1. Juni 2025:
Sonnenbergstrasse 7a
8632 Tann ZH

Tel. 055 264 19 80
info@newoutfit.ch
www.newoutfit.ch





Festa Italiana



14.06.2025 ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Hombrechtikon

Sehr geschätzte Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Ihnen heute Näheres über den „Gruppo di Solidarietà“ von Hombrechtikon zu berichten. Gegründet im Jahr 1973 von der ersten Generation italienischstämmiger Einwanderer, haben unsere Eltern mit diesem Verein eine Initiative ins Leben gerufen, die weit über die Förderung der Zusammengehörigkeit hinausgeht. Unser Ziel ist es, kulturelle Traditionen zu zelebrieren, gegenseitige Unterstützung zu bieten und die Integration in die Schweizer Gesellschaft zu fördern. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten grossen Fest ein, dass unter dem Motto „Festa Italiana“ am **14. Juni 2025 ab 15.00 Uhr** im Gemeindesaal Hombrechtikon stattfindet.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit einer Vielzahl italienischer Spezialitäten.

Ein DJ wird den ganzen Tag für musikalische Unterhaltung sorgen.

Die Arte Danza von Hombrechtikon werden verschiedene Tanzshows aufführen.

Der Eintritt ist gratis!

Wir laden alle Gäste, unabhängig von Nationalität oder Herkunft ein, mit uns zu feiern und einen unvergesslichen Tag zu erleben. Ein Anlass für die ganze Familie.

Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und einen Tag voller italienischer Lebensfreude zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gruppo di Solidarietà

www.gds-hombrechtikon.ch



F E N S T E R F A B R I K
ruegs  **gger**

Schallschutz

Wärmeschutz

Sicherheit

- Holz Fenster
- Holz/Metall Fenster
- Kunststoff Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

Ruegsegger Fenster AG

Industriestrasse 1 | 8625 Gossau

Showroom Wetzikon

Bahnhofstrasse 122 | 8620 Wetzikon

www.ruegsegger-ag.ch | info@ruegsegger-ag.ch

GUT HÖREN, BESSER LEBEN.

www.hoerspezialist.ch, 055 244 41 10, Rütistrasse 8,
8634 Hombrechtikon

PHONAK | Premium Reseller


VON KAMEKE
Hörspezialist

Bald beginnt die Badi-Saison 2025

Ab dem 1. Mai können Bade-freunde wieder in der heimi-schen Lützelsee-Badi und im Strandbad Feldbach entspan-nen.

Badi Lützelsee

Isabella Odermatt und Susane Gadola übernehmen auch in diesem Jahr die Leitung der Badi Lützelsee. Öffnungszeiten: Täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang, sonntags bis 20 Uhr. Die Öffnungs-zeiten können je nach Witterung variieren.

Die Badi ist vom Naturschutz-gebiet umgeben, deshalb ist der Schwimmbereich durch sichtbare Bojen eingegrenzt. Zum Schutz der Natur und der Tierwelt sind unter anderem Luftmatratzen, SUP oder mitgebrachte Boote nicht erlaubt.

Badi Feldbach

Das Strandbad in Feldbach unter der Leitung von Tatjana Kälin ist bei schönem Wetter täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Die Sommer-saison im Strandbad dauert bis 30. September 2025. (gg)

www.badi-lützelsee.ch
www.badi-feldbach

Zürcher Vokalisten kommen nach Hombi



Die Zürcher Vokalisten singen A-cappella-Chormusik.

Bild: Beat Schlatter

Unter dem Titel «Komponistinnen am Werk» singen die Zürcher Vo-kalisten am Sonntag, 25. Mai 2025, in der reformierten Kirche Hom-brechtikon. Zur Aufführung gelan-gen Werke verschiedener Epochen

und Stile, darunter auch solche von zeitgenössischen Komponistinnen.

Sonntag, 25. Mai 2025, 17 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Eintritt frei, Kollekte

Gedenkfeier zu Ehren von Max Aeberli

Max Aeberli hat über 20 Jahre lang den «musikalischen Ton» in der katholischen Pfarrei St. Niklaus Hombrechtikon als Organist sowie Gründer und Leiter des «Chinder-chors» entscheidend geprägt. Am 10. Dezember 2024 ist er überraschend gestorben.

erlichkeiten am Vormittag zum 50-Jahr-Jubiläum des Kinderchors findet um 15 Uhr ein Gottesdienst statt, bei dem Lieder aus den Chinder-messen erklingen werden. Alle sind eingeladen, ihre Stimme zu Ehren von Max zu erheben. Zur Vorbereitung finden am 14. und 26. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr, Proben statt. (Red.)

Im Gedenken an den Chorleiter und Musiker organisiert die Kath. Kirche am Samstag, 28. Juni 2025, einen «Max-Gedenktag». Nach Fei-

Weitere Infos und Anmeldung:
www.pfarreistniklaus.ch/maxaeberli

Anzeige



Herzlich Willkommen

Cafeteria von 9-18 Uhr geöffnet

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Unsere Cafeteria ist neu täglich von 9:00 bis 18:00 geöffnet.

Bei uns gibt es täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs mit Tagessuppe, Salatbuffet und Mineralwasser bereits für CHF 16.00.

Zudem laden kleine Snacks und saisonale Desserts zum gemütlichen Kaffee-Trinken ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Alle Infos inklusive dem aktuellen Menüplan finden Sie online:

www.azbreitlen.ch

Breitlen

ALTE ANSICHTSKARTEN GESUCHT

Rudolf Hochuli aus Hom-brechtikon sammelt alte Ansichtskarten bis ca. 1960, vor allem mit Motiven aus Hom-brechtikon, Stäfa und Uerikon, aber auch mit Abbildungen von alten Flugzeugen, sowie uralte Glückwunschkarten. Telefon 076 690 65 05. (Red.)



Neueröffnung im



CHNUSPERHÜSLI

MITTAGSTISCH

Was erwartet euch?

Auf der Homepage werden wir den Wochenplan für die Mittagsmenus online schalten. Für alle Neuanmeldungen, versenden wir separat ein Whatsapp mit den verschiedenen Menus.

Es erwarten euch Kursangebote während den Schulferien und an schulfreien Zeiten.

Kommt vorbei und genießt ein unvergessliches Mittagessen!

Wir freuen uns auf euch!

Datum: **Wir starten ab dem 5. Mai 2025**
 Uhrzeit: **nach der Schule / Kindergarten 12.00 Uhr**
 Ort: **Eichwisstrasse 60 in Hombrechtikon**

Mittagstisch für Kinder Ein Genuss für kleine Feinschmecker!

☎ 079 611 0567 🌐 chnusperhuesli-hombi.ch ✉ alexandraneidhart@bluewin.ch

**Leckere, gesunde Menüs
 speziell für Kinder**

**Bunte und abwechslungsreiche
 Gerichte aus frischen
 Zutaten**

**Einladende und kinder-
 freundliche Atmosphäre**

RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC



1. Platz Fachjury
 Schweizer Auto
 des Jahres 2025

bis zu 410 km Reichweite¹
 openR link mit Google-Integration²

jetzt Probe fahren



¹nach WLTP, ² Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind eingetragene Marken von Google LLC. Renault 5 E-Tech electric techno 150 PS comfort range, 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 16,7 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie B.

Stäfa, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00

Spannendes vom Stricklerhuus

Der Verein Pro Hombrechtikon, der das Dorfmuseum «Stricklerhuus» betreibt, hat im Mai zwei interessante Anlässe auf dem Programm. Ausserdem wird Hilfe im Garten gesucht.

Chiffriermaschine ENIGMA

Im Zweiten Weltkrieg wurden geheime Nachrichten mit der ENIGMA-Maschine verschlüsselt, die den Kriegsverlauf entscheidend beeinflusste. Die Codes mussten täglich gewechselt werden, was das Knacken sehr schwierig machte. Heute sind nur noch wenige Exemplare erhalten. Im Dorfmuseum können die Besucher die ENIGMA kennenlernen. Walter Schmid er-

klärt in einem Vortrag die Technik und die Geschichte der Maschine, danach können die Teilnehmenden selbst Nachrichten ver- und entschlüsseln.

Daten:

23.5., 19 Uhr | 24./25. Mai, 14 Uhr
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldungen bis am 20.5. an
Walter Schmid: Tel. 055 244 19 30,
walter.s@swissonline.ch

Wege-Pfade-Spuren – unbekannte Südroute

Am 17. Mai 2025 organisiert Pro Hombrechtikon eine Exkursion auf der Südroute der Uetlibergbahn. Vorbei am ehemaligen Wohnhaus

von Hans Inäbnit, an Chatzentobelweiher und an einem historischen Bahnwaggon geht es nach einer Mittagsrast weiter Richtung Schirmensee. Zum Abschluss gibt es eine Pause an einem idyllischen Wasserfall.

Samstag, 17. Mai 2025, 10–14 Uhr
Durchführung bei jeder Witterung.
Gutes Schuhwerk und eigene Verpflegung werden empfohlen. Anmeldung bis spätestens am 16. Mai um 18 Uhr bei Daniel Stöckli:
Tel. 079 691 71 71,
da.stoekli@icloud.com

Gabriela Gasser

i GESUCHT

Das Dorfmuseum sucht Unterstützung für die Pflege des historischen Blumengartens. Aufwand: ca. 1–2 Stunden pro Woche. Ein kleines Entgelt sowie die Kosten für Samen und Pflanzen werden übernommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Bei Interesse:
Ruth Hürlimann,
Tel. 055 264 12 00,
praesident@prohombrechtikon.ch
www.prohombrechtikon.ch



Anzeige



AVDIU
HAUSTECHNIK GMBH

T +41 44 599 75 59
T +41 76 406 22 60
info@avdiuhaustechnik.ch
www.avdiuhaustechnik.ch





24 H SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Sanitär Dienstleistungen, Heizungsanlagen und Lüftungen in Hombrechtikon und Umgebung.





**KUNDENSCHREINEREI
CHRISTEN GMBH**

- Schreinerarbeiten / Möbel
- Einbauschränke
- Küchenbau
- Badezimmermöbel
- Bodenbeläge
- Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 718 65 25
www.kundenschreinerei-christen.ch



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch

Ein 6-Wochen-Programm für mehr Energie



Anna Victoria Burgard, Marcus Lang und Birsen Danielson vom Chili-Health-Team Hombrechtikon (v.l.n.r.).

Bild: zvg

PUBLIREPORT Mit einem speziell entwickelten Programm unterstützen Marcus Lang und Birsen Danielson ihre Mitglieder im Chili Health Hombrechtikon auf dem Weg zur besten Version ihrer selbst.

In Zusammenarbeit mit Anna Victoria Burgard von Well-Being Coaching entstand ein Konzept, das über reines Fitnessstraining hinausgeht:

- Individuelles Training im Chili Health Hombrechtikon
- Der Wellbeing Navigator – ein persönlicher Begleiter für Ernährung, Regeneration und gesunde Gewohnheiten
- Sechs Wochen für CHF 139.–

Das Programm hilft, effektiv Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen und die eigene Gesundheit langfristig zu stärken. Dabei setzen die Experten auf eine Kombination aus gezieltem Krafttraining, funktionellen Übungen und regenerierenden Einheiten. Besonders wichtig ist ihnen, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer motivierenden Umgebung wohlfühlen und ihre Fortschritte kontinuierlich spüren.

Warum reicht Training allein nicht aus?

Viele Sporttreibende machen die Erfahrung, dass trotz regelmässiger Bewegung das Gewicht stagniert oder die Energie fehlt. Unbewusste Ernährungsfehler, Stress oder mangelnde Regeneration können den Fortschritt ausbremsen. Der Körper benötigt eine Balance aus Training, Erholung und der richtigen Ernährung, um sich optimal zu entwickeln.

Hier kommt der Wellbeing Navigator ins Spiel: Unter der Leitung von Anna Victoria Burgard liefert er wertvolle Impulse für einen bewussteren Lebensstil und hilft, gesunde Routinen zu entwickeln – ohne komplizierte Diäten oder starre Regeln. Durch gezielte Analysen und individuell angepasste Empfehlungen unterstützt das bewährte Tool die Teilnehmenden dabei, die optimale Ernährung für ihre Bedürfnisse zu finden. Zudem lernen sie, wie sie Stress reduzieren und ihre Schlafqualität verbessern können – zwei entscheidende Faktoren für langfristige Erfolge.

Erfolgsgeschichten aus dem Chili Health

Viele Mitglieder berichten, dass sie sich durch das Programm nicht nur körperlich besser fühlen, sondern auch mental gestärkt sind. Die

Kombination aus individueller Betreuung, strukturiertem Training und einem nachhaltigen Ernährungsansatz hat bereits zahlreiche Menschen überzeugt.

«Mit der Kombination aus Chili Health und dem Wellbeing Navigator konnte ich endlich eine Balance finden.»

Begeisterte Chili-Health-Kundin

Kathrin S. hatte bereits viele Jahre verschiedene Ansätze ausprobiert und auch Erfolge erzielt, fühlte sich jedoch oft unter Druck gesetzt und hatte Schwierigkeiten, ihre Fortschritte dauerhaft zu halten. «Mit der Kombination aus Chili Health und dem Wellbeing Navigator konnte ich endlich eine Balance finden. Ich habe gelernt, wie ich Training, Ernährung und Erholung so in meinen Alltag integrieren kann, dass es sich nicht mehr wie eine Last anfühlt, sondern ganz natürlich zu meinem Lebensstil gehört», erzählt sie begeistert.

Jetzt starten und vorbereitet in den Sommer gehen

Wer sich fit und vital fühlen möchte, sollte nicht lange zögern. Das Programm ist limitiert, daher lohnt es sich, sich frühzeitig einen Platz zu sichern.

Mit der richtigen Kombination aus Bewegung, Regeneration und bewusster Ernährung gelingt der Weg zu mehr Energie und Wohlbefinden – nachhaltig und ganzheitlich. Marcus Lang, Birsen Danielson und Anna Victoria Burgard freuen sich darauf, dich auf diesem Weg zu begleiten!

INFOS & ANMELDUNG

CHILI HEALTH TRAINING

Chili Health Hombrechtikon
Telefon 055 525 70 30
hombrechtikon@chili-health.ch



APRIL

Freitag, 11. April

57. Generalversammlung Pro Hombrechtikon

19.30 Uhr, Gemeindesaal

Sonntag, 13. April

OVH – Vogelexkursion

7 Uhr, ab Gemeindehaus

Montag, 14. April

Osterplausch

14–17 Uhr, Familientreff
auch 16.4., 9–11.30 Uhr

Mittwoch, 16. April

OVH Naturschutz-Höck

19.30 Uhr, Kafi Bahnhofli
auch 21.5. | 18.6.

Sonntag, 27. April

«Angesagt»

Abschiedstour von Schertenlaib &
Jegerlehner
17 Uhr, Kulturschopf Feldbach

Montag, 28. April

Interkultureller Frauentreff

19.45–21.30 Uhr, Familientreff

MAI

Sonntag, 4. Mai

Harfenkonzert mit Daniela Lorenz

17 Uhr, ref. Kirche

OVH: Stunde der Gartenvögel

19 Uhr, kath. Kirchengemeindesaal

Donnerstag, 8. Mai

Eltern-Kind-Singen

9.30 Uhr, Familientreff
auch 15./22.5. | 5.6.

Samstag, 10. Mai

Muttertagsbasteln

10–12 Uhr, Bibliothek

Mittwoch, 14. Mai

OVH: Mit Hightech auf

Fledermaussuche

18 Uhr, Bahnhofliplatz 1

Freitag, 16. Mai

Zwillingstreff

14.30–17 Uhr, Familientreff

Samstag, 17. Mai

Setzlingstauschbörse

10–16 Uhr, vor der Bibliothek

Lesung Daniela Schwegler

14–16 Uhr, Bibliothek

Wege-Pfade-Spuren

10 Uhr, ab Gemeindehausplatz

Sonntag, 18. Mai

OVH: Naturexkursion im Sihlwald

7.20 Uhr ab Post Hombrechtikon

Mittwoch, 21. Mai

Café International

14–16.30 Uhr, Familientreff

Donnerstag, 22. Mai

Kita Farbtupf – Tag der offenen Tür

9–11 / 13.30–15.30 Uhr, Kita
Farbtupf

Freitag, 23. Mai

Achtung – Geheim!

19 Uhr, Dorfmuseum Strickler-
huus auch 24./25.5., 14 Uhr

Sonntag, 25. Mai

Konzert Zürcher Vokalisten

17 Uhr, ref. Kirche

Montag, 26. Mai

Interkultureller Frauentreff

19.45–21.30 Uhr, Familientreff

FAMILIEN

www.familientreff-hombi.ch

Familiencafé

Mo/Do, 14–17 Uhr
Mi, 9–11.30 Uhr

Krabbelgruppe

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
9–11.15 Uhr

Babycafé

mit Mütter- und Väterberatung
Jeden 1. und 3. Montag im
Monat, 9.30–11.30 Uhr

SCHULE

Ostern/Frühlingsferien

18.4.–2.5.25

Pfingstmontag

9.5.25

Auffahrtstage

29.5.–1.6.25

BROCKI

Brockenstube Holflüe

Mittwoch, 14–17 Uhr
Samstag, 10–16 Uhr

BAHNHÖFLI

Café Bahnhofli

Di-Do: 8.30–11.30 / 14–17 Uhr
Fr: 8.30–11.30 Uhr

Sprachkurse

Montag bis Freitag

JASSEN

Jassnachmittag

23.4. | 7./21.5 | 4.6.
13.30–17 Uhr
Restaurant Chez Gaspi

FÜR SENIOREN

Mittagessen für Senioren

Do 8.5. | 5.6.
11.30 Uhr, Rest. Vasco da Gama

ABFALL UND ENTSORGUNG

Karton

19.5.

Irrtum und Änderungen
vorbehalten.

Weitere Veranstaltungen unter
www.hombrechtikon.ch oder auf
www.goldkueste24.ch

Veranstaltungen können bis zum
Redaktionsschluss gemeldet werden
an: aehrenpost@tudormedien.ch
Es besteht kein Anspruch auf
Veröffentlichung.

Anzeige

Bei uns wird
Ihr Pflanzenkauf
zum Erlebnis!

Pflanzenschau
Pflanzenschau AG – Baumschule und Pflanzenverkauf am Lützelsee Hombrechtikon | pflanzenschau.ch
Jederzeit offen & frei zugänglich zum Entdecken! Gerne beraten wir Sie während den Verkaufszeiten.



garage bamert uster

TOYOTA CH-R

Der beliebte Crossover SUV.
Jetzt als Plugin-Hybrid.

☎ 044 905 20 30
🏠 bamert.ch



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

**JETZT
PROBE
FAHREN**

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

**ammann
SCHMID**

heizonauten.ch



«Ich bin dann mal weg»



Inge Louven prägte über 20 Jahre die Kunstszene im Zürcher Oberland.

Bild: gg

Die bekannte Galeristin und Künstlerin Inge Louven, die über ein Jahrzehnt die Kunst-Galerie «TonArt» in Hombrechtikon führte, plant einen Neuanfang in Deutschland. Im Gespräch wirft sie einen Blick zurück und verrät, was ihre Pläne für die Zukunft sind.

Inge Louven blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück, die sie von Aachen nach Zürich führte, wo sie 1989 ihren Mann kennenlernte. 1991 zog sie in die Schweiz. Seit 2001 lebt die gebürtige Aachenerin im Zürcher Oberland.

2003 eröffnete sie ihre erste Galerie im ehemaligen Postgebäude in Wernetshausen. 2011 zog sie nach Hombrechtikon, zunächst ins Eichtal, 2014 folgte der Umzug an den heutigen Standort an der Grüningerstrasse. Die Künstlerin begann mit Skulpturen aus Ton. Nach einem Kurs malte sie

zwei Ölbilder für ihren Mann. Der sagte: «Hör auf zu töpfern, male!» Der Austausch mit internationalen Künstlern und später die Förderung neuer Talente standen für sie im Mittelpunkt.

Keine «verrückte» Kunst auf dem Land

Louven begleitete über die Jahre etliche Künstler auf ihrem Weg. Sie hatte vor allem zeitgenössische Kunst gezeigt, und jedes Jahr präsentierte sie auch ihre eigene Ausstellung «Louvens Art Circle». «Verrückte oder auch kritische Kunst lässt sich in ländlichen Gegenden schwer verkaufen – dafür gibt es die Grossstadt», sagt sie. Fantasiebilder, die in der Stadt gut ankommen, würden auf dem Land weniger Beachtung finden. Einen wirklichen Trend in der Malerei gebe es jedoch nicht. Jungen Künstlern rät sie, in ihrer Heimatgemeinde zu starten, um eine starke lokale Bindung aufzubauen.

Viele Künstler portiert

Durch ihre internationale Tätigkeit und Messen lernte sie viele Kunstschaffende kennen, darunter Eckhard Besuden, den sie in Salzburg entdeckte und als erste Galeristin betreute. «Künstler findet man nicht einfach, man muss ein offenes Auge und Ohr haben – und genau das mache ich.» Auch ihre Kurse hätten ihr geholfen, neue Talente zu entdecken.

«In jedem Werk steckt ein Stück meiner Seele.»

Inge Louven

Arbeit in Zyklen

Louven selbst arbeitet in Zyklen, die sich wiederholen. Momentan verspüre sie Fernweh, Sehnsucht nach Sonne und Meer, was sich in ihren aktuellen Arbeiten widerspiegelt. Besonders gebaute Bilder, oft mit alten Eisenteilen oder

Klinken, bereiten ihr Freude. Über die Jahre hat sie rund 700 Werke geschaffen. In jedem Werk stecke ein Stück ihrer Seele.

Die schönsten Momente für Louven seien die Kontakte zu ihren Kunden. «Jemand, der anfangs fremd war, wird oft zu einem Stammkunden und sogar zu einem Freund.»

Neuanfang in der Oberpfalz

Jetzt, mit 74 Jahren, plant sie einen Neuanfang in der Oberpfalz und möchte sich künftig auf die Gestaltung ihrer eigenen Werke konzentrieren. Ein «künstlerisches Standbein» werde sie aber auch in der Schweiz beibehalten, denn «die Kunst bleibt für mich eine Berufung».

Letzte Ausstellungen

Die nächste Ausstellung mit dem Künstler Ralf Masantschek trägt den Titel «Die Reise geht weiter». Im Juni folgt ein Teilausverkauf, und voraussichtlich Ende August findet ihre letzte Ausstellung statt, in der sie ihre eigenen Werke zeigt. Der Titel der Ausstellung: «Tschüss, ich bin dann mal weg».

www.ateliertonart.ch

Gabriela Gasser



Louvens erstes Werk, «Sonnentanz» (2002). Es ist unverkäuflich.

Vielen Dank!

Wir erhalten immer wieder positive Reaktionen zur Ährenpost, die uns enorm freuen und auch berühren. Für jede einzelne Rückmeldung und für jede Spende, die wir in den letzten Monaten erhal-

ten haben, danken wir herzlich. Es spornt uns an, weiterhin mit Neugier und Leidenschaft eine Zeitung für Hombrechtikon herauszugeben, die Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, Nutzen bringt. Wir

freuen uns auch weiterhin über Rückmeldungen und Themenwünsche: Telefon 043 542 55 17, aehrenpost@tudormedien.ch

Redaktion



Bild: pixabay.com

Anzeige



idz immobilien dienstleistungszentrum
vertrauen ist besser

Ihre Experten für Immobilien rund um den Zürichsee

Seriöse Makler mit jahrelanger Erfahrung, umfassenden Marktkenntnissen und Fachwissen

Rapperswil SG | Pfäffikon SZ | Zürich | idz.ch



Keine Zeit für Marketing?

Wir entlasten Sie dort, wo Sie gerade Unterstützung benötigen.

Telefon 043 542 55 17
welcome@tudordialog.ch | www.tudordialog.ch

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.



IMPRESSUM

Die «Ährenpost» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Hombrechtikon.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

aehrenpost@tudormedien.ch
www.aehren-post.ch

REDAKTION

Barbara Tudor, Leitung
Gabriela Gasser

DRUCKAUFLAGE

4900 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

4600 Expl.

ERSCHEINUNGSORT

Hombrechtikon und Feldbach

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.aehren-post.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

Mattenbach Zürich AG
Binzstrasse 9
8045 Zürich
www.mattenbach.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
aehrenpost@tudormedien.ch
www.aehren-post.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 13. Juni 2025

Annahmeschluss:
Freitag, 23. Mai 2025





Seefeld-Garage in Rüti

Für Sie spielen wir
Die erste Geige



Ob Reparatur oder Service – bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. Unsere speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmten Leistungen garantieren eine fachgerechte und preiswerte Betreuung, direkt in Ihrer Nähe.

Strahlender Glanz für Ihr Auto – 7 Tage die Woche.

Unsere Waschwerk Premium-Waschstrasse an der Engelhölzlistrasse 27 in 8645 Jona SG sorgt für eine makellose Reinigung.

7 Tage die Woche, von 6 bis 22 Uhr – auch an Feiertagen.

Perfekte Reinigung und modernste Technik für ein glänzendes Ergebnis.



WASCHWERK
Rapperswil|Jona|Rüti



Seefeld-Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH
+41 55 240 13 55
seefeld-garage.ch